

06.04.2020 – 19:56 Uhr

Die Weltwasserwoche 2020 wird wegen COVID-19 storniert

Stockholm (ots/PRNewswire) -

Die Weltwasserwoche bringt jedes Jahr mehr als 500 zusammenkommende Organisationen und 4.000 Einzelteilnehmer aus mehr als 130 Ländern in Stockholm zusammen. Diese weltweit führende Konferenz über Wasser wird nun aufgrund der weltweiten Verbreitung von COVID-19 und der Maßnahmen, die von nationalen und lokalen Behörden ergriffen wurden, um die Ausbreitung der Krankheit einzudämmen, abgesagt. Die Weltwasserwoche sollte vom 23. bis 28. August 2020 in Stockholm stattfinden.

Die Weltwasserwoche wird vom Stockholm International Water Institute (SIWI) organisiert und findet seit 1991 jährlich statt. Die Organisation hat jedoch beschlossen, die diesjährige Konferenz abzusagen, nachdem sie die Verbreitung von COVID-19 auf der ganzen Welt verfolgt hat. Angesichts der Tatsache, dass der COVID-19-Ausbruch von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zu einer Pandemie erklärt wurde, würde die Durchführung eines wichtigen Ereignisses wie der Weltwasserwoche eine wesentliche Bedrohung für die Gesundheit der Besucher darstellen und zu einem unannehmbaren Risiko der Verbreitung der Krankheit führen.

Die Entscheidung wurde vom Verwaltungsrat am 31. März förmlich getroffen. Torgny Holmgren, Executive Director von SIWI, erklärt: "Wir setzen uns wie immer dafür ein, unserer Community auf die bestmögliche Art und Weise zu dienen. Das Organisieren der weltweit wichtigsten Konferenz zum Thema Wasser ist für alle Beteiligten mit großen Investitionen in Form von Zeit und Geld verbunden. Wir glauben, dass eine frühe Entscheidung - für alle - besser ist als ein abwartendes Herangehen."

Gabriela Suhoschi, Director for World Water Week & Awards, sagt: "Wir wissen die Unterstützung und das Engagement unserer Gemeinschaft für die Weltwasserwoche 2020 und das diesjährige Thema "Wasser und Klimawandel: beschleunigtes Handeln" wirklich zu schätzen. Wir machen uns jetzt Gedanken, wie wir die für dieses Jahr entwickelten Inhalte in die Weltwasserwoche 2021 integrieren können."

Neben Hunderten von Sitzungen ist ein wiederkehrender Höhepunkt der Weltwasserwoche die Vergabe des Stockholmer Wasserpreises, des prestigeträchtigsten Wasserpreises der Welt, im Rahmen einer königlichen Preisverleihung. Wie kürzlich bekannt gegeben wurde, geht die Auszeichnung im Jahr 2020 an Dr. John Cherry für Entdeckungen, die unser Verständnis für die Verwundbarkeit des Grundwassers revolutioniert haben. SIWI erkundet nun, wie Dr. John Cherry im Rahmen der Weltwasserwoche 2021 gefeiert werden wird.

Die Weltwasserwoche ist auch die Bühne für das Finale des internationalen Wettbewerbs Stockholm Junior Water Prize 2020. Die Kommunikation darüber, wie das Finale organisiert werden soll, wird zu gegebener Zeit freigegeben.

Redaktionelle Hinweise

<http://www.worldwaterweek.org/>

<http://www.siw.org/>

Kontakt:

Pressekontakt:

Henrika Thomasson, SIWI
+46-720-506-002
henrika.thomasson@siwi.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017093/100845691> abgerufen werden.